Hausball zu zweien

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

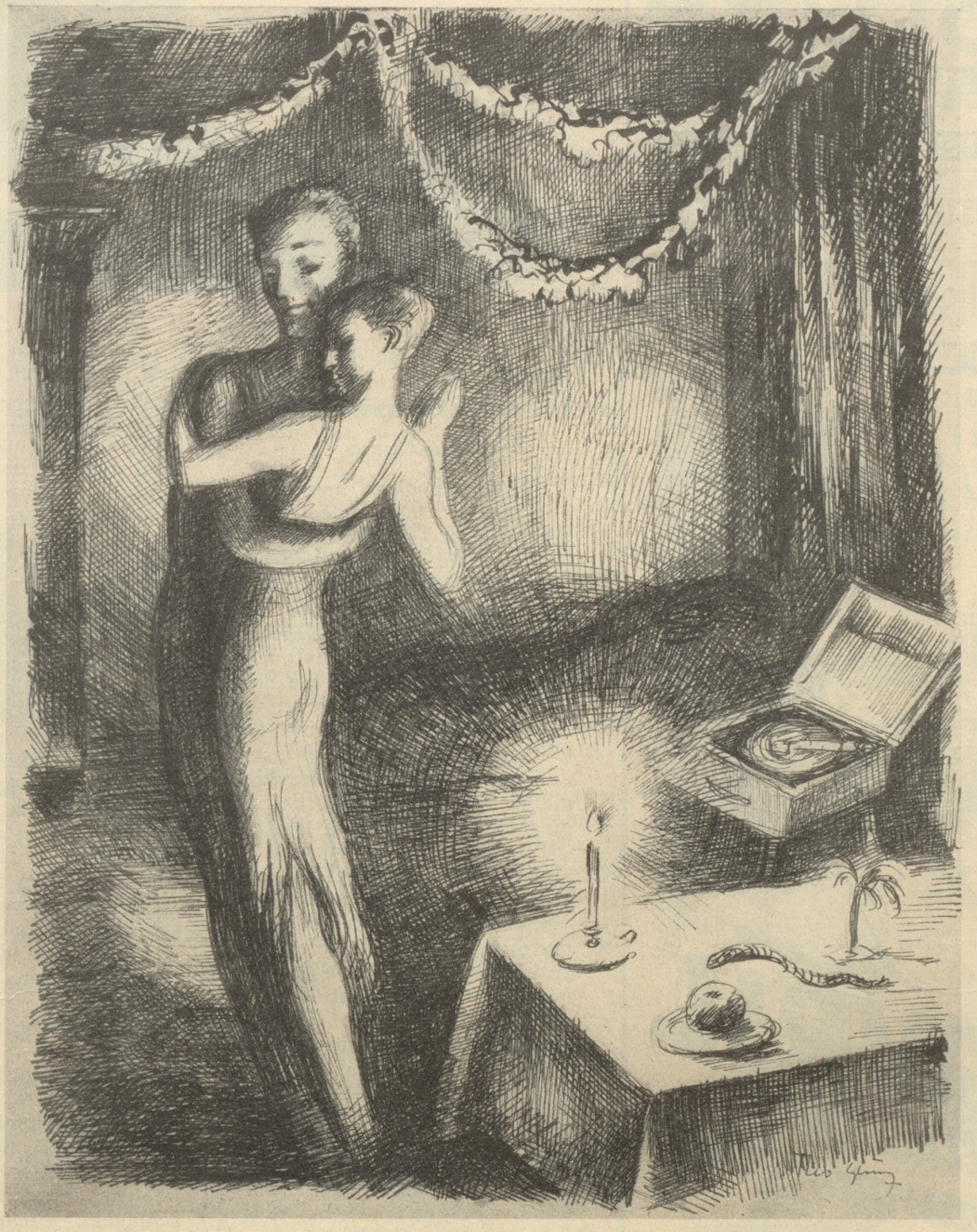
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



HAUSBALL ZU ZWEIEN

Ein neues Spiel

Vor kurzem bemerkte Herr X. bei seinem gewohnten Spaziergang eine Schar halbwüchsiger Jungen, die sich herumzubalgen schienen. Beim Näherkommen gewahrte er, dass einer derselben auf einer Erhöhung stand und dass die anderen ihn herunterzureissen versuchten. Wer dies fertig brachte, durfte nun seinerseits die Stellung beziehen und es ging von neuem los. Oft kam es auch vor, dass während des Herunterreissens schnell ein dritter die Gelegenheit benützte und den Sieger um den Erfolg brachte. Interessiert schaute Herr X. den Jungen eine Weile zu, um sich dann zu erkundigen, was sie eigentlich da machen. «He, mir spiele Riichskanzler!» erhielt er zur Antwort, worauf er schmunzelnd weiterging.

CARBOZON-Tabletten zur hygien. Körperpflege
Preis Fr. 1.50